

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 28

Illustration: Anmerkungen in Sachen Geld
Autor: Moser, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

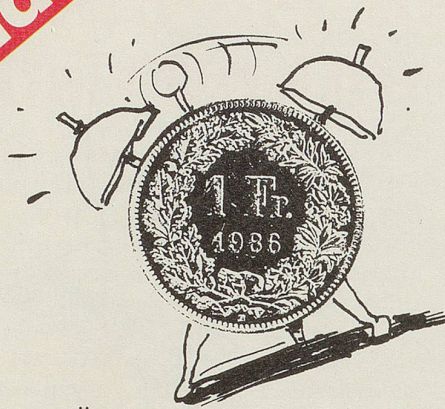
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

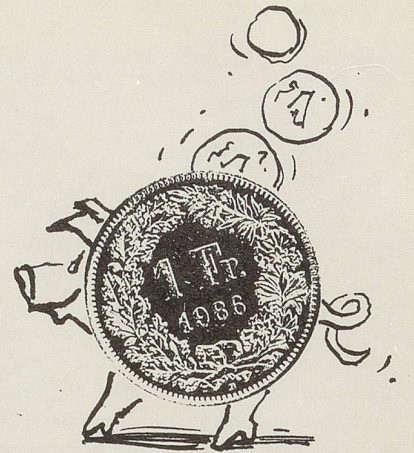
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anmerkungen in Sachen Geld

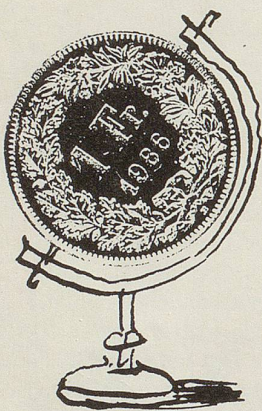
VON JÜRIG MOSER



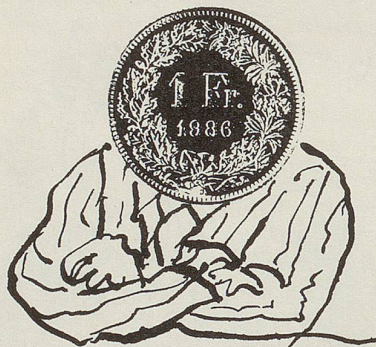
FÜR ALLE
Zeit ist Geld.
Doch Geld allein
macht nicht glücklich.
Drum spare keine Zeit,
dann hast Du keine Not.



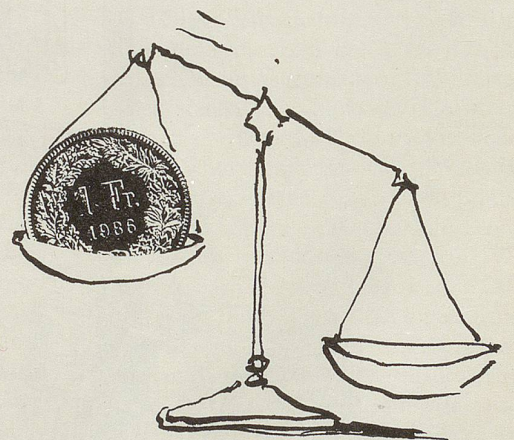
FÜR KLEINSPARER
Wer den Zinssatz nicht ehrt,
ist des Kontos nicht wert.



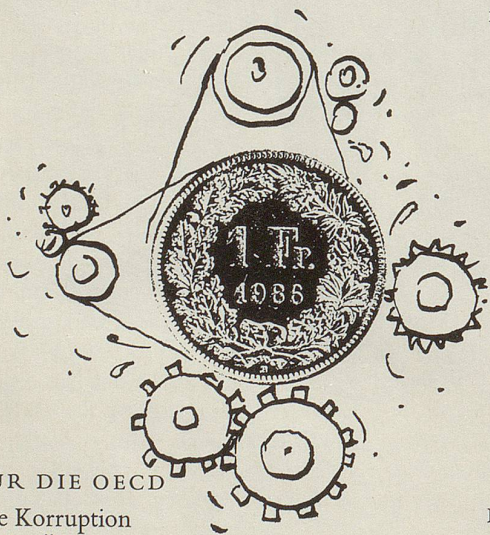
FÜR DEMOKRATEN
Geld regiert die Welt.
Deshalb darf man
das Falschgeld der Politiker
nicht für bare Münze nehmen.



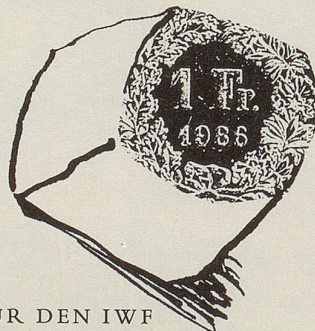
FÜR PHILOSOPHEN
Die Früchte des Geistes
gehören nicht
auf die Goldwaage,
denn sie lassen sich
niemals versilbern.



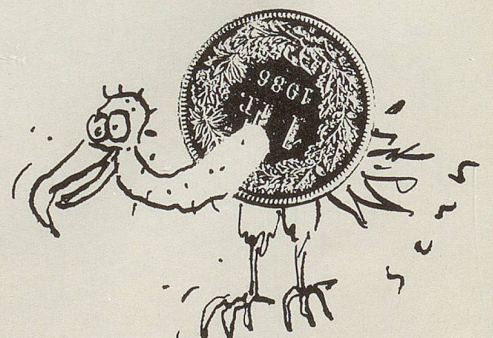
FÜR KAPITALISTEN
Wo das Geld arbeitet,
waschen seine Besitzer
ihre Hände
in den Wasserköpfen
der Unschuld.



FÜR DIE OECD
Die Korruption
ist das Öl
im Getriebe der Weltwirtschaft:
Alles läuft
wie geschmiert.



FÜR DEN IWF
Wer im Glashaus sitzt,
kann keine harten Währungen
auf die Strasse
der Armut werfen.



FÜR MAMMON
Wenn der Profitgeier
das goldene Kalb küsst,
hängt der Himmel
voller Geigen:
Nur weltfremde Idealisten
singen mit Gold in der Kehle
Blech über die Liebe.